

**Informationen über
den Haushaltsverlauf
2026 (1)**

Agenda

1. Eckdaten des Kernhaushalts
2. Haushaltsverlauf des Kernhaushalts
3. Budgetabweichungen
4. Prognose weiterer Haushaltsverlauf
5. Stand der wesentlichen Investitionen
6. Haushaltsverlauf der Eigenbetriebe
 - 6.1 Eigenbetrieb Bürgerheim
 - 6.2 Eigenbetrieb Stadtwerke
 - 6.3 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

1. Eckdaten des Kernhaushalts



1. Eckdaten des Kernhaushalts

- Am 11. Dezember 2025 beschlossen
- Planansätze beruhen auf den wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen der Bundesrepublik Deutschland
- Geplantes Defizit in Höhe von -3,3 Mio. €
- Ertragssteigerungen i.H.v 6,4 Mio. € - größtenteils bei den Schlüsselzuweisungen des Landes
- Aufwandssteigerung zum Vorjahr i.H.v. 12,2 Mio. €, größtenteils resultierend aus steigenden Transferaufwendungen

1. Eckdaten des Kernhaushalts

Ertragsseite		Aufwandsseite	
Geplante Erträge:	110.983.150 €	Geplante Aufwendungen:	114.331.800 €
davon Gewerbesteuer:	14.600.000 €	davon Personalaufwand:	29.882.650 €
davon Schlüsselzuweisungen:	32.751.900 €	davon Dienstleistungen:	17.510.250 €
davon Zuw. laufende Zwecke:	9.761.950 €	davon FAG-Umlage:	15.009.800 €
davon für Gebühren:	3.938.350 €	davon Kreisumlage:	25.808.600 €

2. Haushalts- verlauf des Kernhaushalts



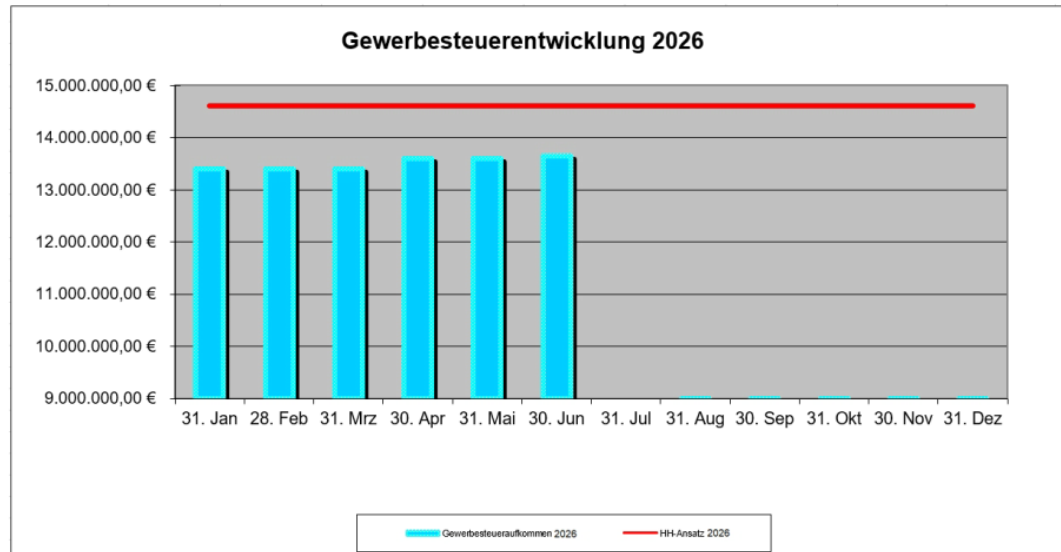
2. Haushaltsverlauf des Kernhaushalts

Zum 23.06.2026 wurden:

- 62 % der Planansätze der Erträge vereinnahmt
- 55 % der Planansätze der Aufwendungen verausgabt
- über 67 % der Planansätze der Aufwendungen verfügt
(= durch Auftragsvergaben)

2. Haushaltsverlauf des Kernhaushalts

- Die Gewerbesteuer liegt zum 30.06 rund 960.000 € unter dem Ansatz
- Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage liegt derzeit eine Nettoverschlechterung von ca. - 876.000 € vor



- Prognose: weiterer Rückgang der GewSt. VZ (-1,0 Mio. Euro)

2. Haushaltsverlauf des Kernhaushalts



Gemäß der Mai-Steuerschätzung 2026 werden sich voraussichtlich folgende Veränderungen gegenüber den Planansätzen ergeben:

- Schlüsselzuweisungen: +/ - 0 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: -319.500 €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: +10.900 €
- Familienlastenausgleich +/ - 0 €
- Vergnügungssteuer: +/ - 0 €

Prognose: Verschlechterung -308.600 Euro

3. Budget- abweichungen

3. Budgetabweichungen

Amt	Haushaltsverlauf	Besonderheiten
Hauptamt	Planmäßig	
Stadtkämmerei	Planmäßig	
Amt für öffentliche Ordnung	Nicht planmäßig	Mindereinnahmen im Bereich der Bußgelder. (Prognose -400.000 Euro ggü. Ansatz)
Kulturamt	Planmäßig	
Amt für Familie, Jugend & Senioren	Planmäßig	Aufgrund personalbedingter Einschränkungen beim Betreuungsumfang Einnahmeausfälle Erstattungen von zu viel gezahlten Betriebskostenzuschüssen i.H.v. 500.000 Euro.
Stadtbauamt	Planmäßig	Generierung vieler Einnahmen erst, wenn die Entwicklungsplanungen fortgeschritten sind. Bewirtschaftung der Mittel planmäßig Einsparung durch Stop Flurneuordnung Degerfelden
Technische Dienste	Planmäßig	Hohe Benzin- und Dieselpreise belasten das Budget
Amt für Straßen- und Tiefbau	Planmäßig	Mehraufwendungen zu Beginn des Jahres hinsichtlich Winterdienst
Gebäudemanagement	Planmäßig	Reduziertes Aufwandsbudget aufgrund von nicht gedeckten Mittelbindungen aus dem Vorjahr. Entsprechend Reduzierung von Maßnahmen im Jahr 2026

4. Prognose weiterer Haushaltsverlauf



4. Prognose weiterer Haushaltsverlauf 2026

Rheinfelden
Baden



Geplantes ord. Ergebnis 2026	- 3.348.650 Euro
Bußgelder	-400.000 Euro
Gutachterausschuss Gebühren	+100.000 Euro
Gewerbesteuer	-1.000.000 Euro
Steuerschätzung 2026	-308.000 Euro
Gesamt Veränderungen Erträge	-1.608.000 Euro
Winterdienst	-60.000 Euro
Nicht durchgeführte Flurbereinigung	+100.000 Euro
Rückzahlung Kitas/Verrechnung	+500.000 Euro
Gesamt Veränderung Aufwendungen	+540.000 Euro
Prognose ord. Ergebnis 2026	-4.4166.650 Euro

4. Prognose weiterer Haushaltsverlauf

- Nach aktuellem Stand kann aufgrund von u. A. Mindererträgen bei der Gewerbesteuer sowie Einnahmeausfällen in anderen Bereichen davon ausgegangen werden, dass das ordentliche Ergebnis ca. 1,07 Mio. € schlechter, als geplant abschließen wird.
- Die liquiden Mittel sind stetig weiter zu beobachten. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage sowie der Vielzahl anstehender Projekte werden diese vollständig in Anspruch genommen werden müssen.

4. Prognose weiterer Haushaltsverlauf

Auswertung und Prognose - mifri

- **Kreisumlage 40 v.H. statt 38 v.H. -> - 1,35 Mio. Euro**
- **Gewerbesteuer (15,6 Mio. Euro – aktuelles IST: 13,6 Mio. Euro) -> -2,0 Mio. Euro**
- **Bußgelder (1,33 Mio. Euro – real 900.000 Euro) - 0,43 Mio. Euro**
- **Personalaufwand 4,0 Mio. Mehraufwand + mifri 2,7 % Tariferhöhung -> - 4,0 Mio. Euro**
- **Gemeindeanteil Einkommenssteuer (nicht absehbar)**
- **Gemeindeanteil Umsatzsteuer (nicht absehbar)**
- **Niedrige/ für jetzigen Standards unzureichende Ansätze bei den Unterhaltungsansätzen**

4. Prognose weiterer Haushaltsverlauf

Auswertung und Prognose - mifri

	2026	2027	2028	2029
Ergebnis	- 3,35 Mio. €	- 3,28 Mio. €	- 5,99 Mio. €	- 8,99 Mio. €
<i>Entwicklung</i>	- 1,1 Mio. €	- 7,9 Mio. €	- 8,0 Mio. €	- 8,1 Mio. €
Prognose	- 4,45 Mio. €	- 11,18 Mio. €	- 14,0 Mio. €	- 17,09 Mio. €

4. Prognose weiterer Haushaltsverlauf

Auswertung und Prognose - mifri

		2026	2027	2028	2029	
8	+ veranschlagte Änderung des /- Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-434.350	-17.884.650	-737.650	-411.200	244.650
	+ Veränderungen zahlungswirksam Stand 02.07.2026 /-		-1.100.000	-7.900.000	-8.000.000	-8.100.000
	+ Sperre Baumaßnahme Kapuzinerstraße abzg. /- Fördergelder		2.600.000	-146.400	-175.200	
	+ Keine Kreditaufnahmen, dafür Sondervermögen /-		20.350.000	-4.500.000	-500.000	-11.000.000
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	21.747.196	25.712.546	12.428.496	3.342.096	-15.513.254
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	21.747.196	25.712.546	12.428.496	3.342.096	-15.513.254
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.712.783	1.830.274	1.966.802	2.085.461	2.195.868

4. Prognose weiterer Haushaltsverlauf

- Der mittelfristig zur Verfügung stehende Finanzrahmen für neue Projekte wird auf bisher geplante Projekte beschränkt werden
 - Die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes muss mit besonderem Augenmerk in der Haushaltsplanung 2027 behandelt werden.
 - Sicherung des Haushalts
- (Die Verwaltung wird in der Sitzung am 16.07.2026 berichten)

4. Sicherung des Haushalts 2026

Befristete Bewirtschaftungssperre

DER OBERBÜRGERMEISTER

Baden

Oberbürgermeister | Kirchplatz 2 | 79618 Rheinfelden (Baden)

Verteiler:
Amtsleitungen

Rheinfelden (Baden), den 03.07.2026

Haushaltsverlauf 2026 / befristete Bewirtschaftungssperre
Einleitung von Maßnahmen zur Sicherung des Haushalts

Sehr geehrte Damen und Herren

1. Verhinderung eines Nachtragshaushalts 2026 und Sicherung des laufenden Haushaltsjahres



2. Sicherung des Mindestbestands der liquiden Mittel unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit



3. Strukturierung und Konsolidierung des Haushalts der Stadt Rheinfelden (Baden)



**Es handelt sich nicht um eine Haushaltssperre
nach § 29 GemHVO**

→ es droht kein Nachtragshaushalt

→ Vorsichtsmaßnahme

4. Sicherung des Haushalts 2026

Rheinfelden

Baden



Amt	Maßnahmen	Budgetsperre
Hauptamt	DOIT (überw. Geschäftsaufw.)	-25.000 Euro
	Personal (überw. Geschäftsaufw.)	-15.000 Euro
	Steuerung (überw. Geschäftsaufw.)	-28.000 Euro
	Schulen (Schulsozialarbeit)	-20.000 Euro
Stadtkämmerei	Geldanlage 4 Mio. ½ Jahr	+52.000 Euro
	Holzpreis Holzverkauf	+50.000 Euro
	+ Sondererg. Verkauf Waldgrundstück	(?)
Rechnungsprüfungsamt	Keine Einsparung in 2026 möglich	
Amt für öffentliche Ordnung	Bekämpfung Tigermücke	-10.000 Euro
Kulturamt	Anschaffungen Kulturbereich	-10.000 Euro
Amt für Familien und Soziales	Rückzahlungen von Abschlagszahl.	-278.000 Euro
Stadtbauamt	Unterhaltung Ausgleichsfläche	-30.000 Euro
Technische Dienste	Keine Einsparung möglich	-
Gebäudemanagement	Sanitäranlage Fecamphalle	-100.000 Euro
Amt für Tiefbau und Straßen	Unterhaltungsbudgets Tiefbau	-200.000 Euro

Einsparung/Verbesserungen:

818.000 Euro

4. Sicherung des Haushalts 2026

Rheinfelden

Rechen



Amt	Maßnahmen	I-Auftrag-Sperre
Hauptamt	Sportplatz Eichsel	-264.000 Euro
Stadtkämmerei		
Rechnungsprüfungsamt		
Amt für öffentliche Ordnung		
Kulturamt		
Amt für Familien und Soziales		
Stadtbauamt		
Technische Dienste	Reduzierung Fuhrpark/Anschaffung	-50.000 Euro
Gebäudemanagement		
Amt für Tiefbau und Straßen	Auf der Schanz II 3.1	-200.000 Euro
	Grendelmatt 3.1	-110.000 Euro
	Brücke Sengeleweg	-30.000 Euro

Einsparungen/Erhalt Liquidität (inv.)

654.000 Euro

Sicherung Liquidität

Stand 15.07.2026 15:15 Uhr

=

1.472.000 Euro

4. Sicherung des Haushalts 2026

Rheinfelden
Baden



DER OBERBÜRGERMEISTER

Oberbürgermeister | Kirchplatz 2 | 79618 Rheinfelden (Baden)

Verteilt:
Oberbürgermeister
Bürgermeisterin
Amtsleitungen

Rheinfelden (Baden), den 15.07.2026

**Aufhebung der vorübergehenden Bewirtschaftungssperre
Einleitung von Maßnahmen zur Sicherung des Haushalts**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit Schreiben vom 03.07.2026 hat die Verwaltungsspitze über die finanzielle Entwicklung des städtischen Haushalts 2026 sowie der mittelfristigen Finanzentwicklung informiert und Sicherungsmaßnahmen eingeleitet.

So wurden die Ämter aufgefordert, Einsparungsmöglichkeiten in ihren jeweiligen Budgets der Stadtkämmerei mitzuteilen, um durch Reduzierung der Budgets den Haushalt 2026 sichern zu können.

Nach Auswertung der Stadtkämmerei beläuft sich die konsumtive Haushaltsverbesserung durch Budgeteinsparung und Mehrerträge auf rund 0,82 Mio. Euro. Darüber hinaus wurden von den Ämtern investive Einsparungen von rund 0,65 Mio. Euro gemeldet, sodass die Liquidität gesichert ist.

Mit den Ergebnissen zur Haushaltsicherung kann damit auf die aktuelle Finanzentwicklung angemessen reagiert werden und eine Haushaltssperre nach § 29 GemHVO abgewendet werden, bzw. eine potenzielle Aufstellungspflicht eines Nachtragshaushalts 2026 signifikant reduziert werden.

Damit kann die vorübergehende Bewirtschaftungssperre zum 16.07.2026 aufgehoben werden.

Haushaltschrift
Stadtkämmerei
79618 Rheinfelden

Telefon
07623 95-250
Telefax

E-Mail
b.buerger@rheinfelden.de
www.rheinfelden.de



Aufhebung der vorübergehenden Bewirtschaftungssperre Einleitung von Maßnahmen zur Sicherung des Haushalts

Der Haushalt ist wieder zur regulären Bewirtschaftung freigegeben.

Verlauf 2026 bleibt abzuwarten.



Die Stadtkämmerei wird über die weitere Entwicklung der Finanzen bei Bedarf oder im Zuge des regulären Haushaltsberichts II im Oktober berichten.

5. Stand der wesentlichen Investitionen



5. Stand der wesentlichen Investitionen

Gründe für die Einarbeitung der Investitionsmaßnahmen in den Budgetbericht:



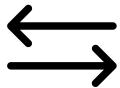
Verschlechterung der Haushaltslage



Kontrolle der Liquidität



Steuerung Gemeinderat



Mittelanmeldung/-übertragung

5. Stand der wesentlichen Investitionen

Erklärung des Ampelsystems:

	Verfügbare Mittel	Erledigungsstand
	Weniger als 90 % der verfügbaren Mittel verbraucht	Mittelverbrauch des I-Auftrags in % $\geq$ abgelaufene Jahreszeit in %
	Mehr als 90 %, aber weniger als 100 % der verfügbaren Mittel verbraucht	Mittelverbrauch in % $<$ abgelaufene Jahreszeit, aber innerhalb 10 % Abweichung
	Mehr als 100 % der verfügbaren Mittel verbraucht -> Prüfung APL/ÜPL	Mittelverbrauch in % unterhalb des Toleranzspielraums von 10 %

5. Stand der wesentlichen Investitionen



Stadtkämmerei Anlage GR-Sitzung am 16.07.2026 23.06.2026 Anlage 2 Wesentliche Maßnahmen 2026 Stichtagsdatum <u>23.06.2026</u>												
lfd. Nr.	Investitions- auftragsnummer	Auftrag Beschreibung	Plan	Erm.übertrag aus Vorjahr	APL/ ÜPL	aktuelles Budget	Oblige	Verfügt	Verfügbar incl. Verrechnungen	Ampel verfügbare Mittel	Ampel Eriedigungsstand	Erläuterung
1	I21100080055	Campus Erweiterungsbau	4.000.000,00	2.759.144,83	0,00	6.759.144,83	927.297,20	1.212.431,70	5.546.716,13	17,94%		Spätestens erfolgt am 17.07.2026. Die ersten Leistungen sind bereits vergeben und im Obligo ersichtlich. Teil der Gewerke sind ausgeschrieben und vergeben. In der Juli-Stizung des Bau- und Umweltausschusses werden weitere Aufträge vergeben, so dass bereits 75 % der Aufträge vergeben sind.
2	I51100060017	Sanierung Stadtmitte West, Bau Kapuzinerstr.	2.800.000,00	361.145,31	0,00	3.161.145,31	47.035,40	47.035,40	3.114.109,91	1,49%		Es wird eine angepasste Planungsvariante ausgearbeitet.
3	I54100060013	Auf der Schanz II	1.937.000,00	338.090,61	0,00	2.275.090,61	90.186,72	90.186,72	2.184.903,89	3,96%		Momentan findet die 2. Gesprächsrunde mit den Grundstückseigentümern statt, bei denen über die Details gesprochen wird. Desweiteren wird derzeit das Umlegungsverzeichnis erstellt.
4	I21100080037	Gymnasium energetische Sanierung	1.700.000,00	146.406,86	0,00	1.846.406,86	2.298.988,06	2.408.021,12	-561.614,26	130,42%		In den Sommerferien 2026 wird der Bauabschnitt 1+2 durchgeführt. Die Architekten wurden mit der Erstellung der LV's für die Bauabschnitte 3+4 beauftragt, sodass die Ausschreibungen noch Ende des Jahres veröffentlicht werden. Die Vergabe der Leistungen erfolgt im 1. Quartal 2027. Die Maßnahme befindet sich derzeit im "Verfügbaren" im Minus, allerdings liegt dies an angelegten Mittelbindungen die aus der Verpflichtungsermächtigung resultieren. Die Maßnahme erfolgt aufgrund der Verpflichtungsermächtigung und den entsprechenden Mitteln in den Folgejahren planmäßig.
5	I54100060016	Infrastruktur Haltepunkt Warmbach	870.000,00	268.252,70	0,00	1.138.252,70	31.154,49	31.154,49	1.107.098,21	2,74%		Eine Zusage der Deutschen Bahn steht noch aus.
6	I54100060002	Sanierung ASAG Kreisel	845.000,00	91.371,92	0,00	936.371,92	70.036,39	70.129,21	866.242,71	7,49%		Die Planung zur Maßnahme läuft. Es finden noch Abstimmungen mit dem Regierungspräsidium zu Überlang-Überschweren Transporten statt.
7	I36500080022	Kita Warmbach Umbau	700.000,00	1.211.606,30	0,00	1.911.606,30	290.570,52	641.024,47	1.270.581,83	33,53%		Der Umbau befindet sich im Zeitplan. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Ende des Jahres geplant.
8	I42410060013	Bau Skateranlage	520.000,00	11.579,53	0,00	531.579,53	10.353,00	10.353,00	521.226,53	1,95%		Die Endgültige Entscheidung zur Skateranlage fällt im September durch den Gemeinderat.
9	I12601010021	Erwerb HLF 20 Abt. Stadt	600.000,00	132.586,99	0,00	732.586,99	0,00	0,00	732.586,99	0,00%		Die Lose 1 (Fahrgestell) , 2 (Aufbau) , 3 (Feuerwehrtechnische Beladung und hydraulische Rettungsgeräte) und 5 wurden an die wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Für das Los 4 (Atemschutzgeräte) lag kein Angebot vor, weshalb dieses Los aufgehoben wurde und aufgrund des niedrigen Beschaffungswertes freihändig vergeben wurde.
10	I11330020001	Erwerb Grundvermögen Grundstückserwerb	725.000,00	480.000,00	0,00	1.205.000,00	0,00	133.090,94	1.071.909,06	11,04%		Der Mittelabruf für den Kauf von Grundstücksflächen in der Kapuzinerstraße ist abhängig von der noch zu erstellenden Planungsvariante.
Ampel (noch) verfügbare Mittel Nicht mehr als 90 % verfügt Zwischen 90 % bis 100 % verfügt Mehr als 100 % verfügt Legende: Ampel Eriedigungsstand: Eriedigungsstand größer als Soll (Verhältnis Stichtag zu Jahr) Eriedigungsstand innerhalb Toleranz 10 % gegenüber Soll Weniger als Soll und weniger als Toleranzbereich												

6. Haushaltsverlauf der Eigenbetriebe



6.1 Eigenbetrieb Bürgerheim

Erträge des Erfolgsplans

	Vorgabe	Ist	Vorgabe erreicht in %
Berichtszeitraum			
01.01. – 31.05.2026	4.241.750 €	4.241.300 €	99,99 %

Aufwendungen des Erfolgsplans

Berichtszeitraum			
01.01. – 31.05.2026	5.259.354 €	4.718.453 €	89,72 %

Jahresgewinn/Jahresverlust

			Abweichung
Berichtszeitraum			
01.01. – 31.05.2026	-427.400€	-477.150 €	- 49.750 €

6.2 Eigenbetrieb Stadtwerke

Sparte Wasserversorgung:

- Der Plan-Ist-Vergleich zum 30.06.2026 weist einen anteiligen Jahresüberschuss i.H.v. 637.600,85 € aus. Dieser liegt zum Stichtag mit 172.221,63 € über dem geplanten anteiligen Jahresüberschuss i.H.v. 464.868,00 €.
- Die Umsatzerlöse liegen 350.630,07 € unter dem Planansatz von 2.692.944,00 €. Die Abweichung ist auf einen niedrigeren Wasserabsatz zurückzuführen. Einflussfaktoren sind u. A. gestiegene Wasserkosten sowie witterungsbedingte Verbrauchsschwankungen.
- Die Zinsaufwendungen liegen 55.767,60 € unter dem Planwert von 245.496 €.

6.2 Eigenbetrieb Stadtwerke

Sparte Wasserversorgung:

- Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung sowie der Hausanschlüsse im Bereich Ottwanger Straße 2-6 -> Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Abrechnung steht noch aus.
- Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung im Bereich Haldenweg in Vorbereitung für die Erschließung Neubaugebiet „Auf der Schanz“ in Koordination mit dem Abwasserkanal.
-> Die Maßnahme wurde im März fertiggestellt. Die Abrechnung steht noch aus.
- Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung Nordschwabener Straße 13-32.
-> Die Maßnahme wird Ende Juli fertiggestellt.
- Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung sowie der Hauptanschlüsse im Bereich Minselner Straße in Minseln.
-> Die Maßnahme wird Ende des Jahres fertiggestellt.

6.2 Eigenbetrieb Stadtwerke

Sparte Wärmeversorgung:

- Der Plan-Ist-Vergleich zum 30.06.2026 weist einen anteiligen Jahresüberschuss i.H.v. 309.289,19 € aus. Dieser liegt zum Stichtag 424.837,19 € über dem geplanten Jahresfehlbetrag i.H.v. 115.548,00 €.
- Die Umsatzerlöse liegen mit 1.524.670,18 € insgesamt 271.999,82 € unter dem Planwert von 1.796.670,00 €. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus zeitlichen Verschiebungen bei der Abrechnung von Leistungen aufgrund noch laufender technischer Abstimmungen.
- Die Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen 218.220,73 € unter dem Planansatz von 331.494 €.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 209.032,79 € und unterschreiten den Planansatz um rund 159.703,21 €.
- Die getätigten Zinsaufwendungen belaufen sich auf 323.180,21 €.

6.2 Eigenbetrieb Stadtwerke

Sparte Wärmeversorgung:

- Die Maßnahme zum Quartier Fécampring wird im 3. Quartal 2026 begonnen. Die Fertigstellung ist für März 2027 avisiert.
- Im Zuge des Nahwärmeausbau in Nollingen Nord konnten weitere Kunden akquiriert werden, so dass noch weitere Straßenzüge erschlossen werden. Die Straßen Grünewaldstraße, Spitzweg, Ritterstraße und Rheinbächle wurden mit erschlossen. Die Arbeiten werden mit den Zusatzleistungen voraussichtlich im Juli abgeschlossen sein.
- Die Leistungen für den Rohreinzug hinsichtlich der Querung Bahnlinie Güterstraße/ Quartier Seidenweberhof mussten neu ausgeschrieben werden. Die Vergabe erfolgte Anfang des Jahres. Die Maßnahme soll Ende September abgeschlossen sein.

6.3 Eigenbetrieb Abwasser- beseitigung

<u>Erträge des Erfolgsplans</u>	Vorgabe	Ist	Vorgabe erreicht in %
Berichtszeitraum 01.01. – 31.05.2025			
Erträge gesamt	2.788.583 €	1.682.738 €	60,34 %
davon			
a) Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen (werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses aufgelöst)	127.458 €	128.429 €	
b) Umsatzerlöse / übrige Erträge	2.140.291€	926.000 €	43,26 %
<u>Aufwendungen des Erfolgsplans:</u>			
Berichtszeitraum 01.01. – 31.05.2026			
	2.686.667 €	2.563.040 €	95,40 %
<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</u>			Abweichung
Berichtszeitraum 01.01. – 31.05.2026			
	+107.667 €	- 877.842 €	- 985.508 €

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit